

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB) vom 26.04.2022
in der Stadthalle (Stuttgarter Straße 2)

Beginn: 18:45 Uhr Ende: 20:05 Uhr

§§ 11 – 15 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

Mitglieder

Stadtrat Michael Attinger	
Stadträtin Monika Barner	bis 19:05 Uhr, nach Beschlussfassung § 12 ö
Stadträtin Eva Baudouin	
Stadtrat Dr. Jürgen Berghold	
Stadtrat Michael Gänßle	
Stadtrat Ralf Gerber	
Stadträtin Prof. Dr. Andrea Helmer-Denzel	
Stadtrat Ulrich Kreyscher	
Stadtrat Manfred Machoczek	
Stadtrat Dr. Christoph Miller	
Stadtrat Tobias Öhrlich	
Stadträtin Bettina Schmauder	ab 19:05 Uhr, vor Beschlussfassung § 13 ö
Stadtrat Wilfried Veese	
Stadträtin Lena Weithofer	
Stadträtin Martina Zuber	

Stellvertretende Mitglieder

Stadtrat Heinrich Brinker	bis 20:01 Uhr, bei § 15 ö
Stadtrat Marc Eisenmann	
Stadtrat Ulrich Kübler	bis 18:48 Uhr, vor Beschlussfassung § 12 ö

Entschuldigt

Stadträtin Renata Alt	aus beruflichen Gründen verhindert
Stadträtin Ute Dahner	aus gesundheitlichen Gründen verhindert
Stadtrat Michael Faulhaber	aus privaten Gründen verhindert
Stadträtin Marianne Gmelin	aus privaten Gründen verhindert

Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer (nicht stimmberechtigt)
Bürgermeisterin Christine Kullen (nicht stimmberechtigt)
Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)
Ortsvorsteher Siegfried Stark (Ötlingen)
Herr Dr. Frank Bauer (Kultur)
Frau Dorothee Krebs (Rechnungsprüfungsamt)
Frau Christine Riesener (Stabsstelle Recht)
Frau Anne-Kathrin Schmid (Bildung)
Frau Gabriele Huttenlocher (Bildung)
Herr Friedrich Obermayer (Personal und Organisation)
Frau Sara Maria Manz (Personal und Organisation)
Herr Marco Wanzke (Bildung)

Schriftführer/in

Ortsvorsteher Giacomo Mastro (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Außerdem anwesend

zu § 12 ö

Herr Wolfgang Esser (Institut für Sportstättenberatung GmbH, Euskirchen)
Herr Christoph Schmidt (Geschäftsführer VfL Kirchheim Knights GmbH)

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des **Ausschusses für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB)** vom **08.03.2022** sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Die Sitzung diente der Vorberatung der Sitzung des Gemeinderates am 16.03.2022.

§ 12 öffentlich

BSB 26.04.2022
BSB/2022/010

**Erstellung einer Dreifeldsporthalle
- Vergabe einer Machbarkeitsstudie mit Standortanalyse**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 20
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 17

StRin Schmauder nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Auftrag an die Verwaltung, die noch offenen Fragen bis zur Sitzung des Gemeinderats am 04.05.2022 aufzuarbeiten. Die Beschlussfassung wird auf die Gemeinderatssitzung am 04.05.2022 vertagt.

§ 13 öffentlich

BSB 26.04.2022
BSB/2022/009

Bekämpfung und Vermeidung von Vandalismus etc. auf Schulhöfen und vergleichbaren angrenzenden Flächen - Konkrete Maßnahmen für die Alleenschule

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 20

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 17

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Auftrag an die Verwaltung, die Maßnahmen 4 und 5 der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage BSB/2022/009 (Erstellung der neuen Tor- und Zaunanlage samt Aufständering), wie in der Skizze der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage BSB/2022/009 dargestellt, auszuführen.

**Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern
der Strategischen Ausrichtung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 20

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 17

Kenntnisnahme vom Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der Strategischen Ausrichtung.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

1. Aufstellen einer „Rostbank“ durch den Rotary-Club

StR Gerber (Freie Wähler) bringt seine Verwunderung über eine kürzlich durch den Rotary-Club aufgestellte Sitzbank zum Ausdruck. Der künstlerische Aspekt eben dieser, nämlich die Tatsache, dass sie bereits eine vollständig verrostete Oberfläche besitze, Sorge bei Regen für eine Verschmutzung der Umgebung. Er könne dies absolut nicht nachvollziehen.

OB Dr. Bader erwidert, dass er das genannte Problem noch nicht beobachtet habe, die Idee an sich jedoch gut finde. Es gebe auch eine ansehnliche Bepflanzung.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

350
353

2. Fahrradfahren in der Fußgängerzone

StR Gerber (Freie Wähler) bittet um vermehrte Kontrollen bezüglich genannter Ordnungswidrigkeit durch den städtischen Vollzugsdienst. Das Problem nehme zu und Kontrollen blieben aus, obwohl der Gemeindevollzugsdienst personell wieder besser besetzt sei. Das Problem werde seiner Ansicht nach auch durch eine unklare Beschilderung verstärkt.

BMin Kullen betont, dass es erst in der vergangenen Woche Kontrollen bezüglich dieser Problematik am Rossmarkt gegeben habe.

OB Dr. Bader erwähnt, dass die Beschilderung aus seiner Sicht tatsächlich nicht klar genug gewesen sei. Dies habe man jedoch im vergangenen Jahr aus seiner Sicht erfolgreich verbessert.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

350
353

3. Fahrradfahren auf Zebrastreifen

StRin Baudouin (CDU) moniert, dass sie vermehrt beobachte, dass Fahrradfahrer an Zebrastreifen nicht mehr absteigen würden. Sie wolle wissen, was hier aktuell rechtlich gelte. Wenn man nicht mehr absteigen müsse, sollten Schilder, die eben dies besagten, abmontiert werden. Ansonsten sollten seitens des Ordnungsamtes wieder vermehrt Kontrollen stattfinden.

BMin Kullen betont, dass man weiterhin absteigen müsse und sie den Hinweis mit der Bitte um Veranlassung an den Gemeindevollzugsdienst weitergebe.

StR Öhrlich (CIK) ergänzt, dass man aus seiner Sicht bei den beiden diskutierten Punkten zum Fehlverhalten von Radfahrern nur mit Strafen weiterkomme. Dies würde die Erfahrung zeigen.

Gez.
Mastro